

**Mitteilungen der Kaffeesiedergenossenschaft.**

Der Vorstand der Kaffeesiedergenossenschaft Eggher hatte die Freundlichkeit, zu vorstehender Verordnung einem unserer Medakteure folgendes mitzuteilen: „In der seinerzeit erlassenen Verordnung über die Regelung des Kaffeeverbrauches wurde auch für einen Einheitskaffee, der als Valorisationskaffee bezeichnet wurde, ein Durchschnittspreis von acht Kronen für das Kilogramm festgesetzt. Bis heute ist aber dieser Valorisationskaffee noch nicht zur Einführung gekommen. Es wird noch lustig zu allen erdenklichen Preisen weiterverkauft. Das will die Regierung durch die neue Verordnung unterbinden. Wie man aber praktisch eine Einheitsmischung durchführen will, das ist mir nicht ganz klar. Die Detaillisten werden natürlich stets, solange sie über alte Vorräte verfügen, auch verschiedene Qualitäten, selbst bei einem gemischten ‚Valorisationskaffee‘, zum Verschleiß bringen.

Der Unbotzwan̄g für Vorräte von 600 Kilogramm aufwärts ist meines Erachtens nach völlig gerechtfertigt. Es wird sich so zeigen, daß teilweise noch sehr große Vorräte an verschiedenen Stellen lagern. Diese können uns dann vielleicht dem Prinzip des Einheitskaffees etwas näherbringen.